

Die Wissens-Reserve

Der langjährige Handelsblatt-Chefredakteur und Wahl-Eifeler Rainer Nahrendorf hat die Wirtschaft im Blick. Sein Thema heute: Arbeitsplätze für Ältere.

Als Otmar Fahrion im Jahr 2000 eine Stellenanzeige für Ingenieure, Techniker und Meister mit der Altersangabe "bis 65" und dem provozierenden Zusatz "mit 45 zu alt- mit 55 überflüssig" versah, brach eine Bewerberflut über ihn herein. Der Inhaber der Fahrion Engineering [...], einer Ingenieurfirma, die Produktionsanlagen sowie Fabriken plant und realisiert, konnte sich die besten aus den über 500 Bewerbern aussuchen [...].

Mit älteren Ingenieuren hat Fahrion nur beste Erfahrungen gemacht. Ihre Reifeflexibilität ist größer als die jüngerer, ihre Arbeitsmoral und ihr Qualitätsbewusstsein hoch und ihr Erfahrungswissen beträchtlich. Sind Sie durch konsequente Weiterbildung auch auf dem Stand der Technik, glänzen sie, wie Fahrion festgestellt hat, wie wahre Edelsteine.

[...]

Den Verzicht auf ältere Mitarbeiter und ihr Erfahrungswissen werden sich Unternehmen nicht mehr lange leisten können. Denn bis zum Jahr 2020 wird das Angebot an jungen Arbeitskräften kleiner, das an Älteren aber immer größer. [...]

Nach dem Renteneintritt wollen viele Fach- und Führungskräfte noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Sie möchten sich mit ihrem Know-How gern nützlich machen, entweder in der alten oder in einer neuen Firma oder in einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Mancher mittelständische Betrieb greift gern auf diese Know-How-Reserve seiner Ehemaligen zurück.

[...]

Über 5000 ehemalige Fach- und Führungskräfte nutzen das kommerziell betriebene Senior-Expertenportal "Erfahrung Deutschland". 2007 wurden über dieses Portal mehr als 200 gut honorierte Beratungseinsätze vermittelt. In den USA sind viele Zehntausende Seniorexperten bei solchen Internetplattformen registriert.

[...]

Eine solche Sinn erfüllende Tätigkeit hilft den Älteren bei der Gestaltung ihres Lebensabends, aber auch Betrieben in Entwicklungsländern, jungen Existenzgründern oder Schülern, denen Seniorexperten zur Seite stehen. Wer Erfahrung aussortiert, ist selbst schuld, sagt Otmar Fahrion. Recht hat der Mann.

Rainer Nahrendorf